



NATUR BEWUSST ERLEBEN



Erliebe das Original.

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

 Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus



Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
ländlichen Raums:
The Investment Europe in
the rural areas.



Natur bewusst erleben

Klemens Loacker

Impulsvortrag, Oktober 2020



Mitarbeiter	45
Seit	30 Jahren
Fachbereiche	interdisziplinär
Fokus	Integrative Naturraumplanung

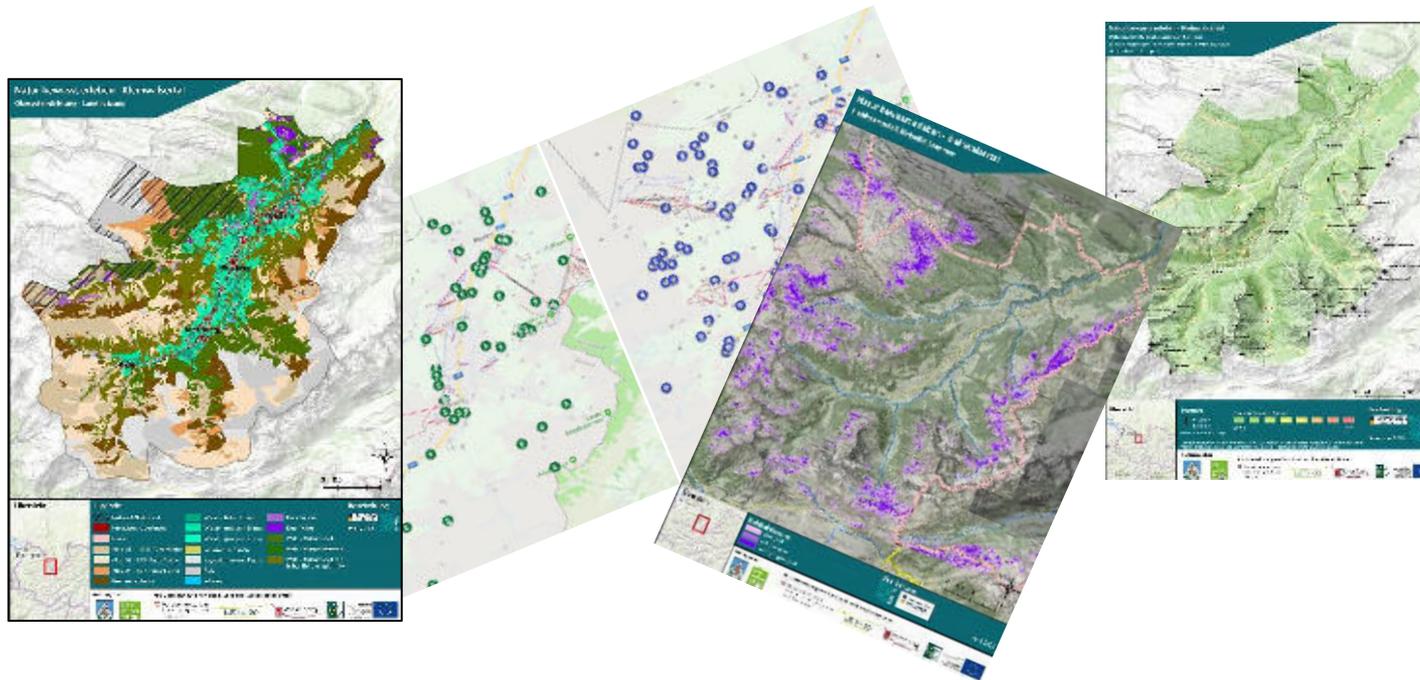


Ausgangslage
Herausforderungen
Ziele
Projektlauf
Ergebnisse
Appell

Ausgangslage



Herausforderung Komplexität



Einfach ist nicht einfach!

Herausforderung Wahrnehmung



Gamsrudel



Gipfelkreuz



Schneehuhn



Alpweide

Lenkungskonzept

- unterschiedliche Interessen aufeinander abstimmen
- gemeinsame Wege im Umgang mit Herausforderungen finden
- **Integratives Lenkungskonzept**

Integrativ



Gemeinsames Bekenntnis – gemeinsames Ziel

Naturraum als Wirtschafts- und Lebensgrundlage

Stolz sein auf das Kleinwalsertal →
Hohe Lebensraumqualität vorhanden

Bewusstsein für Natur schaffen

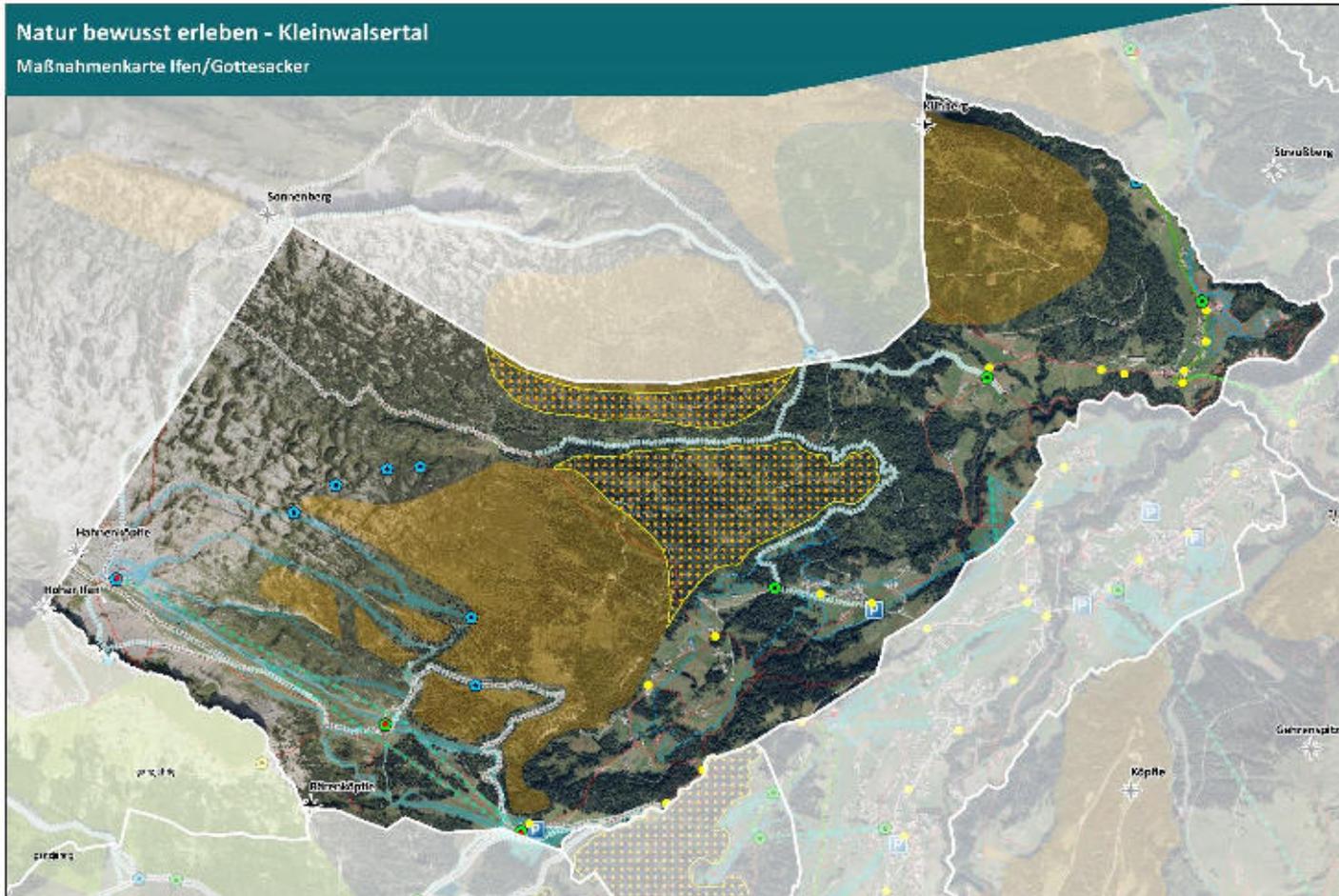
Projektverlauf



Teilraumsteckbriefe

Natur bewusst erleben - Kleinwalsertal

Maßnahmenkarte Ifen/Gottesacker



Übersicht

Legende

<p>InfrastrukturRouten (Bestandsdaten)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Bergbahn ● Buslinie ● Radweg ● Wanderweg ● Wasserski ● Skilift 	<p>Hirwelsteinfeln (neu)</p> <ul style="list-style-type: none"> ● Hirwelsteinfeld (neu) ● Hirwelsteinfeld (alt) ● Hirwelsteinfeld (plan) 	<p>Bestand Schutz- und Schongebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> Naturschutzgebiet Landschaftsschutzgebiet Landschaftsschutzgebiet (plan) 	<p>Entwurf Neuausweisung Schutz- und Schongebiete</p> <ul style="list-style-type: none"> Naturschutzgebiet (plan) Landschaftsschutzgebiet (plan) Landschaftsschutzgebiet (plan)
---	--	--	---

Bearbeitung

Auftraggeber

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

0 1 2 Kilometer

Maßnahmenkatalog

Basiert auf Säulen

- Kommunikation/Information
- Infrastruktur
- Angebote
- Bewusstseinsbildung

Gesamtstrategie, um ein Stückwerk von Einzelinitiativen zukünftig zu vermeiden

Bewährte **überregionale Ansätze** werden integriert

Maßnahmenkatalog

K8 - Förderung von Umweltbildungsangeboten



Die Erwerbsstelle Vermittlung von „Natur bewusst erleben“-Touren erlaubten Programme und werden diese auch sein. Das Bildungsangebot wird sowohl für Einzelwische als auch Gäste und für alle Altersklassen im Sinne der „Natur bewusst erleben“-Dile orientiert.

Stellen: [] [] [] [] [] []
 Themen: [] [] [] [] [] []

K5 - „Natur bewusst erleben“-Team



„Natur bewusst erleben“-Team orientiert Ziele an „Natur bewusst erleben“-Tourenpartnern für alle, die im Berg sind.

Stellen: [] [] [] [] [] []
 Themen: [] [] [] [] [] []

D3 - Einrichten einer „digitalen Ranger“-Stelle



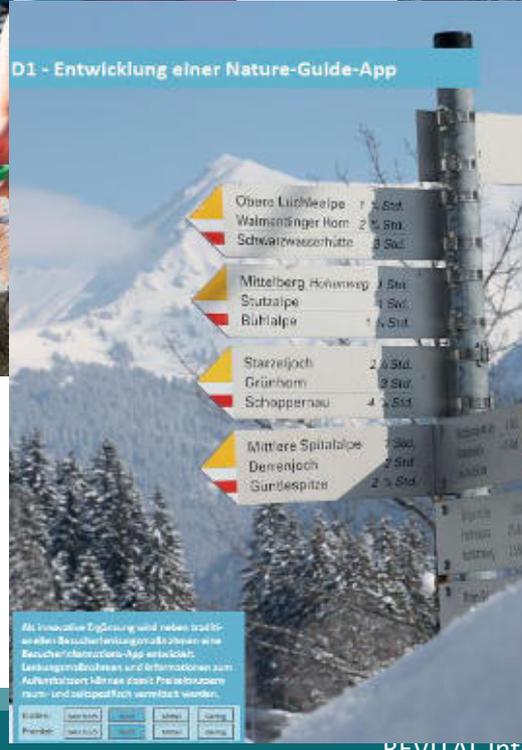
K2 - Multiplikatoren



Portandflächen mit Multiplikatoren fördern die Wahrnehmung und Identifikation mit „Natur bewusst erleben“, werden nach innen (Bewerber) und nach außen (Gäste). Die aktive Beteiligung der Multiplikatoren wird insbesondere (aber nicht ausschließlich) über regelmäßig stattfindende Fortbildungsmöglichkeiten ermöglicht und unterstützt.

Stellen: [] [] [] [] [] []
 Themen: [] [] [] [] [] []

D1 - Entwicklung einer Nature-Guide-App

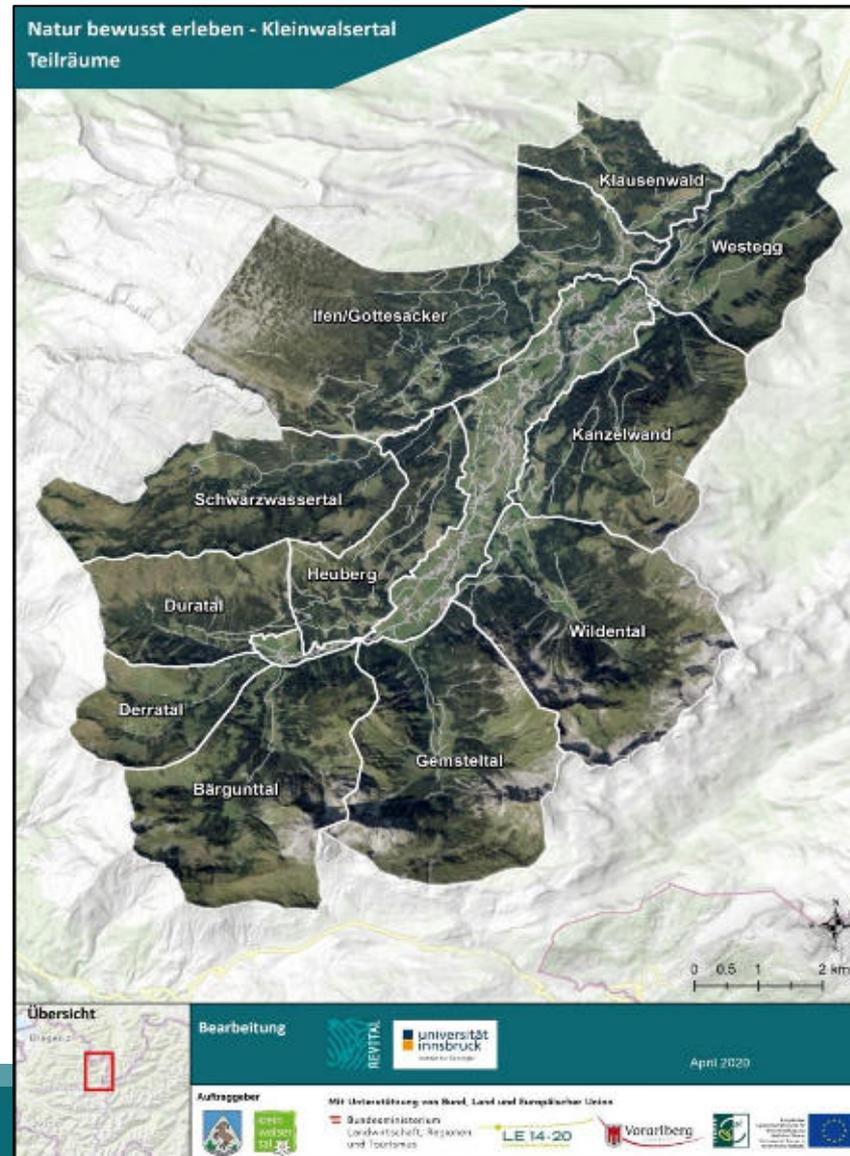


- Obere Lushweipe 1 1/2 Std.
- Walmeninger Horn 2 1/2 Std.
- Schwarzwasserhütte 3 Std.
- Mittelberg Höhenweg 1 Std.
- Stubalpe 1 Std.
- Bühlalpe 1 1/2 Std.
- Starzeljoch 2 1/2 Std.
- Grünhorn 2 Std.
- Schopperrau 4 1/2 Std.
- Mittlere Spitalalpe 2 Std.
- Dennenjoch 2 Std.
- Gurdiespitze 2 1/2 Std.

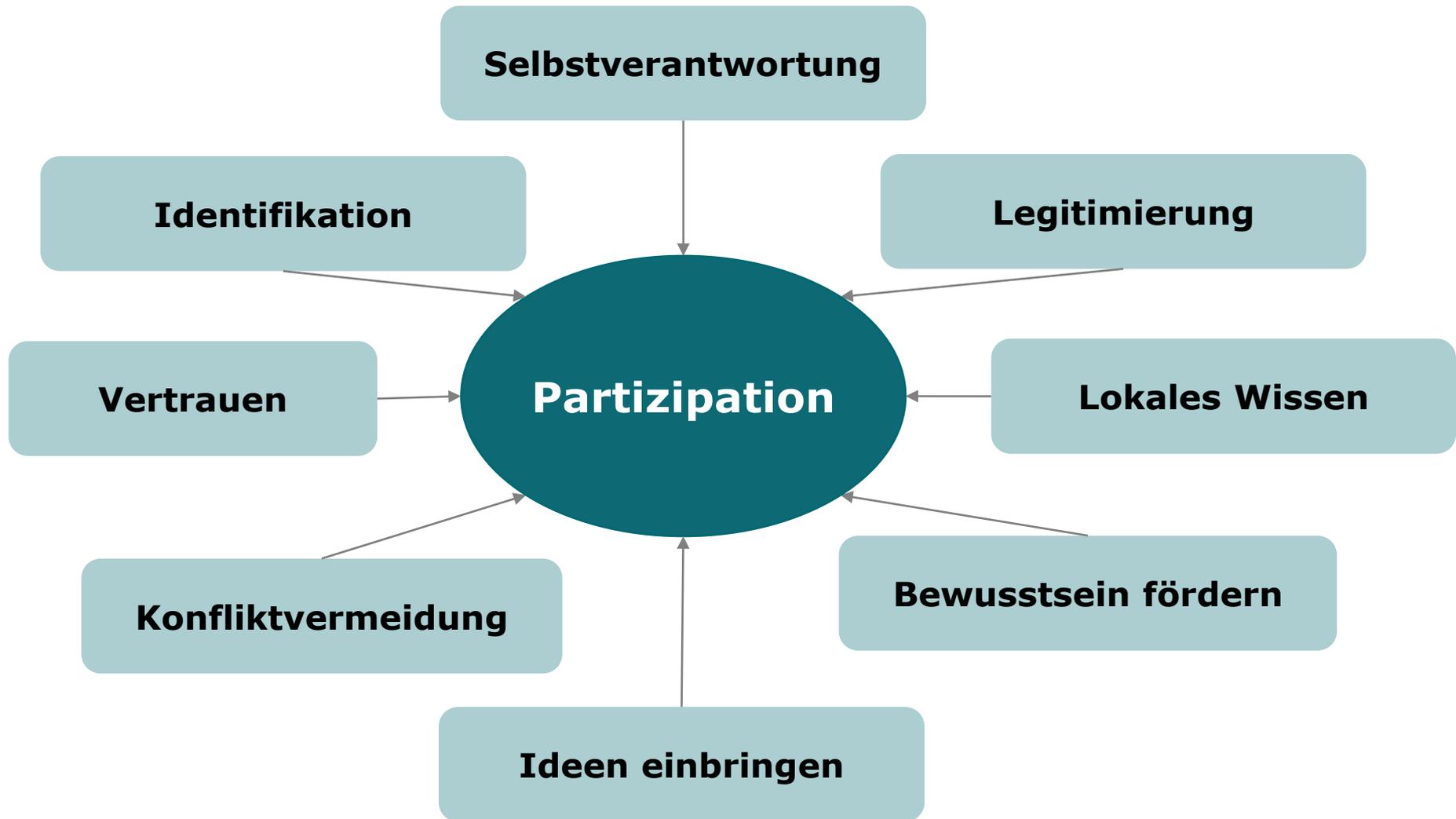
Als innovative Ergänzung wird neben traditionellen Besucherinformationen als zentraler Besucherinformations-Maßnahme eine Besucherinformations-App entwickelt. Leistungsmaßnahmen sind Informationsblätter zum Aufhängen an Informationspunkte raum- und zeitlich flexibel vertriebt werden.

Stellen: [] [] [] [] [] []
 Themen: [] [] [] [] [] []

Erfolgsfaktor - Regionale Differenzierungen



Erfolgsfaktor - Beteiligung



Erfolgsfaktor - Beteiligung

Frühzeitig

wertschätzend

integrativ

faktenbezogen

verständlich



Unsere Grundsätze

partnerschaftlich

kontinuierlich

vernetzt

Kommunikation

Warum scheitern Projekte?



Quelle: pm-blog.com



Danke für die Aufmerksamkeit!